



Technische
Universität
Braunschweig

Universitätsbibliothek
Braunschweig



Ethik und Informationskompetenz: Ein Blended-Learning-Angebot für Studierende im Fach Biologie

Dr. S. Kibler | 12.09.2018



Vortragsgliederung

Informationskompetenz in der UB Braunschweig

Kooperation im Fach Biologie

Mehrwert und Herausforderungen der Stud.IP-Unterstützung

UB im „Reich der Wünsche“

Informationskompetenz in der UB Braunschweig

„Informationskompetenz ist unabhängig von Lebensalter, Bildungsstand, Fachrichtung oder beruflichem Umfeld zu verstehen als eine komplexe Fähigkeit, Informationen selbstorganisiert und problemlösungsorientiert effizient zu suchen, zu finden, zu bewerten und effektiv zu nutzen.“

(Deutscher Bibliotheksverband, 2009)

Team

- 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter = 3 VZÄ

Didaktische Qualifizierung

- Bibliothekar/innen mit Zusatzqualifikation „Basis Lehre“ (Teach4TU)
- tw. Zertifikat „Medien in der Lehre“
- Weiterqualifizierung durch Teamleitung (Erziehungswissenschaftlerin mit Hochschullehrerfahrung und weiteren Lehrqualifikationen)
- Teilnahme an Fortbildungen intern und extern

Informationskompetenz in der UB Braunschweig

Inhalte der Lehrveranstaltungen

- Recherche (Katalog, Internet, Datenbanken)
- Zitieren & Bibliografieren, gute wissenschaftliche Praxis
- Präsentationsgestaltung
- Urheberrecht
- Literaturverwaltung...

Zielgruppen

- Schülerinnen und Schüler (Unterstützung des Informations- und Lernzentrums)
- Studierende sowie
- wissenschaftliches Personal
- in allen Gruppenstärken

Informationskompetenz in der UB Braunschweig

Lehrformate

- Präsenzlehre (semesterbegleitend oder punktuell)
- Gamification
- Blended Learning mit Stud.IP-Unterstützung (semesterbegleitend)
- immer in enger Abstimmung mit den Studiendekanen

Engagement

- Mitglied bei neu gegründeten Stud.IP Experts
- Weiterentwicklung von Stud.IP durch intensive Nutzung
- Modellbildung für die Fächer (z. B. Biologie) im Bereich E-Learning

Vortragsgliederung

Informationskompetenz in der UB Braunschweig

Kooperation im Fach Biologie

Mehrwert und Herausforderungen der Stud.IP-Unterstützung

UB im „Reich der Wünsche“

Kooperation im Fach Biologie: IK

2011

- IK curricular verankert
- Modul ZQ 01 mit Pipettenkunde und Sicherheitsbelehrung
- IK-Lehrveranstaltung: UB (Abschlussklausur)
- ca. 80 – 100 Studierende
- erstes und zweites Semester
- Präsenzlehre



2017

- Reakkreditierung des Studiengangs
- Verknüpfung von IK und Ethik zu Modul NAT 06
- Zielgruppengröße konstant
- drittes und viertes Semester
- IK-Lehrveranstaltung: Onlinekurs d. UB

Kooperation im Fach Biologie

Ziele

Fach Biologie	UB
<ul style="list-style-type: none">▪ zeitnähere Platzierung von IK-Inhalten im Verhältnis zur BA-Arbeit	<ul style="list-style-type: none">▪ engere Anpassung der UB-Lehrinhalte an die Bedarfe des Faches
<ul style="list-style-type: none">▪ Modellbildung für weitere Digitalisierung der Lehre im Fach	<ul style="list-style-type: none">▪ Abschaffung der Klausur als Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none">▪ direkte Anwendung der erlernten IK-Inhalte im Ethik-Modul (Recherche, Präsentation, etc.)	<ul style="list-style-type: none">▪ Unterstützung der Selbstlernkompetenz der Studierenden
	<ul style="list-style-type: none">▪ effizienterer Umgang mit personellen und räumlichen Ressourcen
	<ul style="list-style-type: none">▪ Beibehaltung aktivierender Arbeitsweise, auch im Online-Teil

Kooperation im Fach Biologie: Modul NAT 06

NAT 06



Kick-Off (Präsenz):

- Einführung in das Thema und in den Onlinekurs

Ringvorlesung (Präsenz):

- versch. Themen der biol. Ethik

Online-Kurs der UB in Stud.IP:

- Präsentationsgestaltung
- Literaturverwaltung m. Citavi
- Internetrecherche
- Datenbankrecherche in PubMed und anderen Datenbanken

Vorlesungen der UB:

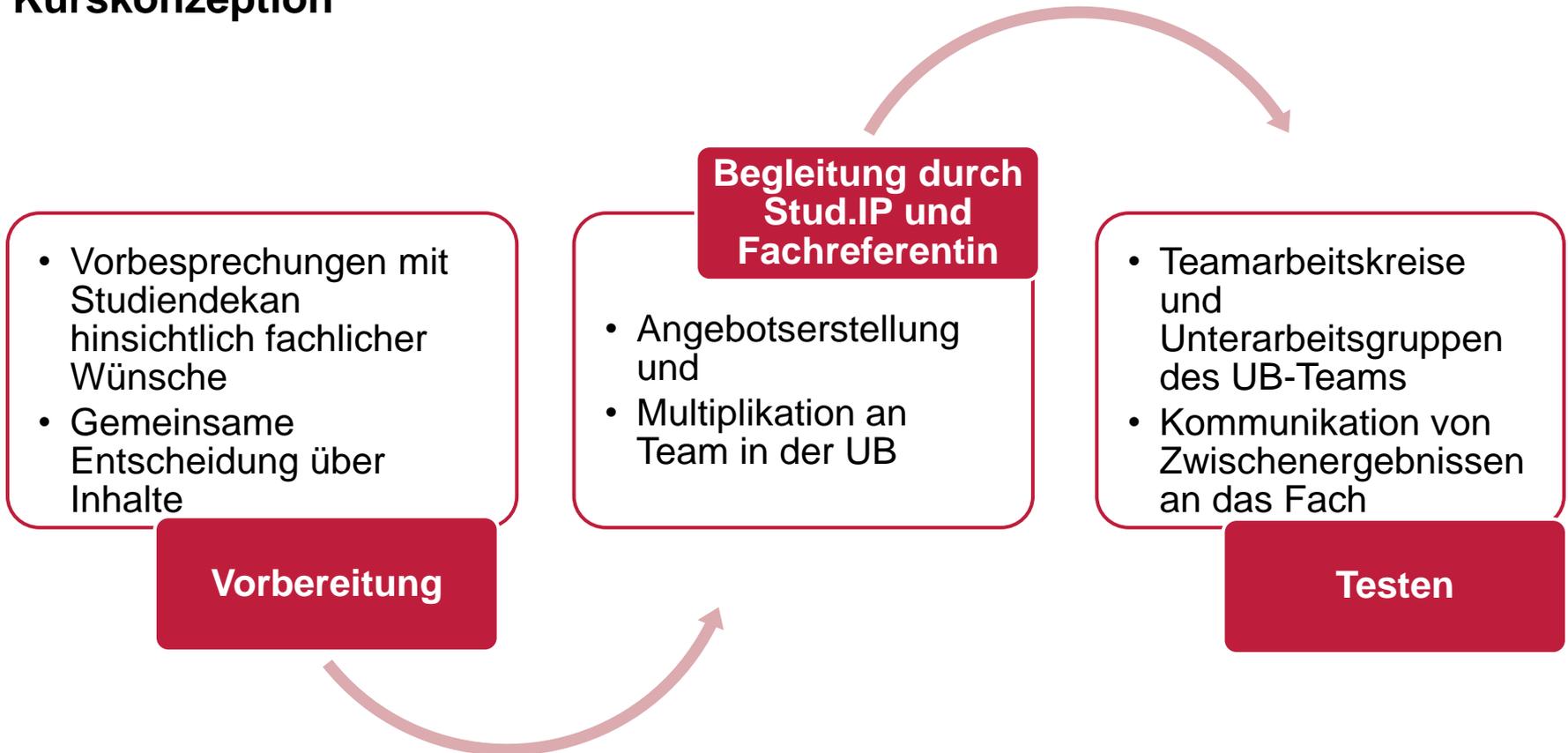
- Urheberrecht
- Zeit-, Selbstmanagement, Lerntechniken
- Zitieren
- Plagiate und gute Wissenschaftspraxis
- optional: wiss. Texte formatieren

Seminare d. Biologie:

- Rotation d. Studierenden durch festen Themenkern m. Präsentation (z. B. Schulen der Ethik, Wissenschaftskommunikation u. a.)
- Vorlesung „wissenschaftliches Schreiben“

Kooperation im Fach Biologie

Kurskonzeption



Modul NAT 06 Ethik

Online-Lehre mit Stud.IP Courseware

- Themenblöcke in Courseware, tw. zeitgesteuert
- Einbindung von VIPs-Übungsblättern in die Courseware („Übung“)
- waren bis Ablauf des VIPs-Übungsblattes mehrfach absendbar
- Korrektur durch UB (AutoKorrektur-Aktivierung)
- für die Studierenden anschließend korrigierte Lösungen in der Courseware sichtbar
- Auflösung mit Erläuterungen direkt im Anschluss im nächsten Themenblock

Vortragsgliederung

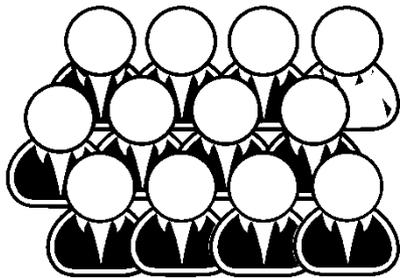
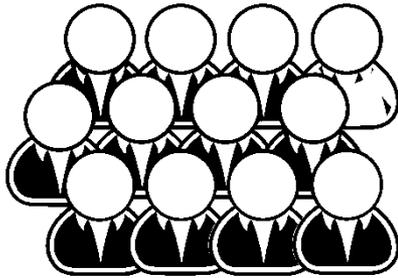
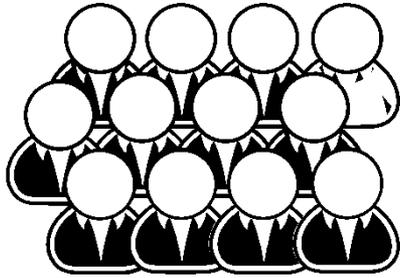
Informationskompetenz in der UB Braunschweig

Kooperation im Fach Biologie

Mehrwert und Herausforderungen der Stud.IP-Unterstützung

UB im „Reich der Wünsche“

Mehrwert und Herausforderungen der Stud.IP-Unterstützung



Mehrwert und Herausforderungen der Stud.IP-Unterstützung

Positives Studierendenfeedback (qualitative Evaluation)

„Der Onlinekurs wird als gute Idee bewertet.“

„Der Zusammenhang zwischen Informationskompetenz und dem Ethik-Anteil der Veranstaltung wurde gut deutlich.“

Mehrwert und Herausforderungen der Stud.IP-Unterstützung

Negatives Studierendenfeedback

„Prozentanzeige [Fortschrittsbalken] der bearbeiteten Aufgaben fehlerhaft, Korrektur von Aufgaben wurde nicht in der Anzeige repräsentiert.“

„Keine intuitive Handhabung“

Mehrwert und Herausforderungen der Stud.IP-Unterstützung

„Verwirrende Führung durch die Aufgaben: Ein Button zum Abschicken für mehrere Aufgaben.“

„Nachbesprechung der Aufgaben hat gefehlt.“

Mehrwert und Herausforderungen der Stud.IP-Unterstützung

Lessons learned aus dem ersten Durchgang...

... für die UB

- Details müssen mit dem Fach noch genauer abgestimmt werden (z. B. Dateiordner für die Lehrenden der Ringvorlesung)
- Fortschrittsbalken in Stud.IP hat Studierende verwirrt und muss erklärt werden

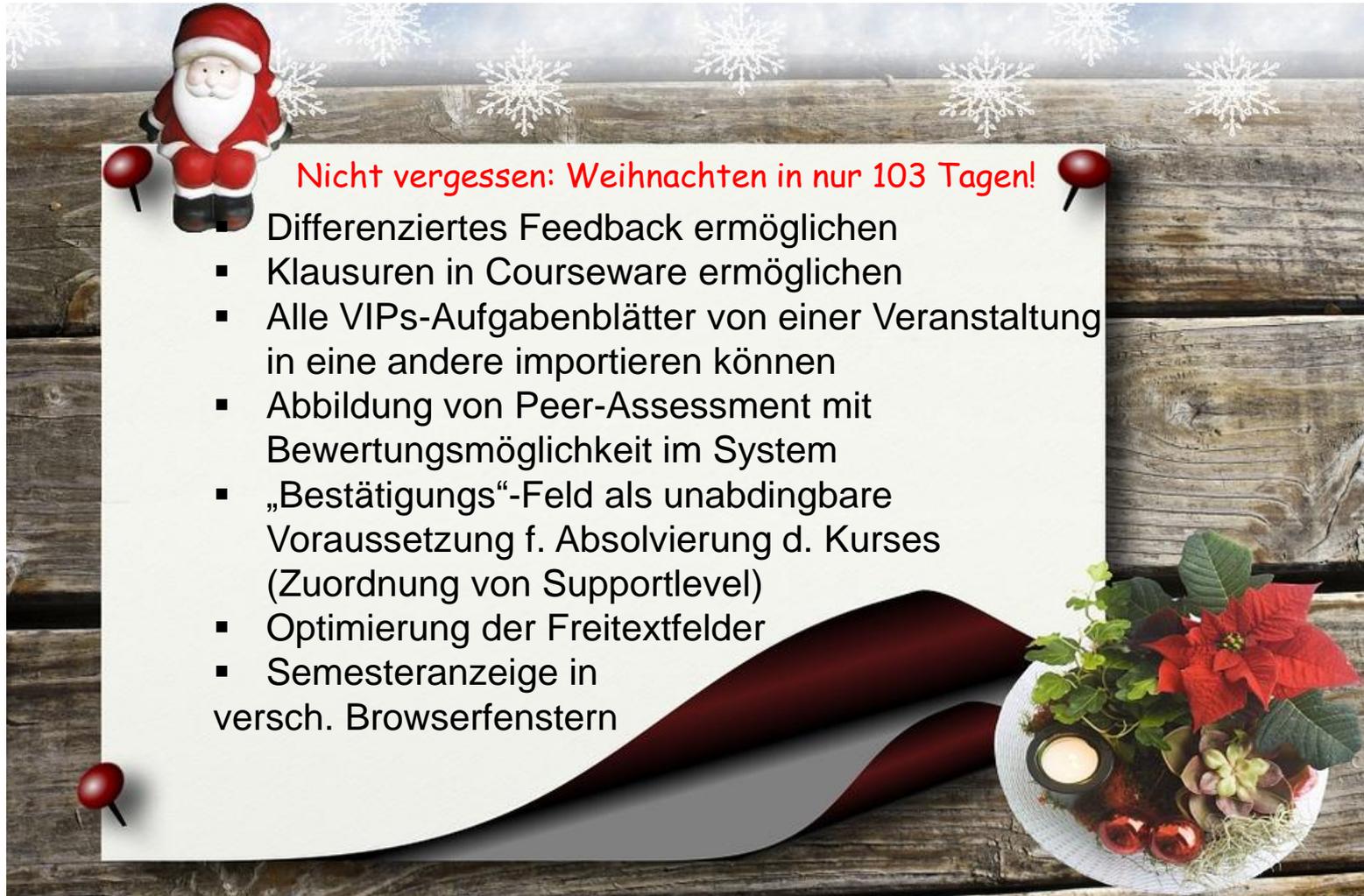
... für das Fach

- Prototyp erfolgreich, kann verstetigt werden
- Wunsch nach einer Deadline für alle Aufgaben
- Frage, wie andere Lehrende des Fachs bei der Digitalisierung der Lehre mitgenommen werden können

... für beide

- Bestehensgrenze notwendig, damit CP vergeben werden können

UB „im Reich der Wünsche“



Nicht vergessen: Weihnachten in nur 103 Tagen!

- Differenziertes Feedback ermöglichen
- Klausuren in Courseware ermöglichen
- Alle VIPs-Aufgabenblätter von einer Veranstaltung in eine andere importieren können
- Abbildung von Peer-Assessment mit Bewertungsmöglichkeit im System
- „Bestätigungs“-Feld als unabdingbare Voraussetzung f. Absolvierung d. Kurses (Zuordnung von Supportlevel)
- Optimierung der Freitextfelder
- Semesteranzeige in versch. Browserfenstern

Danke!



Lieferadresse oder Fragen zum Wunschzettel:

s.kibler@tu-braunschweig.de

Dr. S. Kibler
Universitätsplatz 1
38106 Braunschweig
+49 531 391 5004